

Preiserhöhungen April/Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie heute über weitere bevorstehende Preiserhöhungen durch die Lieferindustrie. Besonders von großen Erhöhungen betroffen sind derzeit Produkte aus Metall und alle Arten von Kunststoffen.

Preiserhöhungen ab 01.04.2021

Dämmstoffe, Bodenprodukte

Expandiertes Polystyrol (EPS)	ca. 50,0% (Tagespreise auf Anfrage)
Extrudiertes Polystyrol (XPS)	ca. 25,0% (Tagespreise auf Anfrage)
Polyurethan (PUR/PIR)	ca. 12,0% (Tagespreise auf Anfrage)
Rollbahnen und Faltplatten (EPS)	ca. 50,0% (Tagespreise auf Anfrage)
Kunstharze	ca. 10,0%
Zemente	ca. 5,0 - 10,0 €/to
Schnellzemente	ca. 0,05 €/kg
Randdämmstreifen und Bahnen Geficell	ca. 8,0%
Baufolien (PE)	ca. 9,5%

Trockenbau

Trockenbauprofile (je nach Hersteller)	ca. 12,0 - 20,0%
Deckenzubehör, Abhänger, Verbinder	ca. 5,0% - 7,5%
Dampfsperffolie (PE)	ca. 20,0%
Klebebänder	ca. 5,5%
Putzprofile aus verzinktem Stahlblech	ca. 9,0%
Türen und Zargen	ca. 5,0%
Schäume, Dichtstoffe	ca. 13,0%
OSB	ca. 25,0% (Tagespreise auf Anfrage)
Schnittholz	ca. 34,0% (Tagespreise auf Anfrage)

Preiserhöhungen ab 01.05.2021

Trockenbau

Trockenbauprofile (je nach Hersteller)	ca. 7,0 - 12,0%
Schrauben, Schnellbauschrauben	ca. 15,0%
Glasfaserfugenstreifen	ca. 4,0%
Unterkonstruktion, T-Schienen für Rasterdeckensysteme	ca. 9,5% - 22,0%
OSB	ca. 25,0%
Glas- und Steinwolle	ca. 2,5%
Metalldecken	auf Anfrage
Trennwandbänder	ca. 3,0%



Systembaustoffe



Technische Isolierungen

Die Preiserhöhung im Bereich Metalle (Trockenbauprofile, Deckenzubehör, Abhänger, Schrauben, Dübel, Metalldecken, etc.) ist nach wie vor auf eine weltweite Verknappung durch Abschaltung von mehreren Stahlwerken aufgrund der COVID-19 Pandemie zurückzuführen. Die Stahlkocher gingen von einem massiven Marktrückgang aus.

Die Erholung der Nachfrage erfolgte allerdings schneller als geplant und hat zu einer massiven Verknappung, hohen Lieferzeiten und starken Preisanstiegen geführt. Nach dem derzeitigen Wissensstand ist eine Erholung der Preise nicht vor dem 3. Quartal 2021 zu erwarten. Das Preisniveau danach wird jedoch nicht mehr den Stand 2020 erreichen. Im Bereich Kunststoffe kämpfen wir derzeit mit der Beschaffung von Ware und exorbitanten Preiserhöhungen. Weltweit sind derzeit mehrere Fälle von Produktionsausfällen durch höhere Gewalt gemeldet worden. Der Rohstoff-Preis von Styrol hat sich bereits seit Dezember 2020 mehr als verdoppelt.

Die Beschaffung von OSB und Schnittholz gestaltet sich derzeit nicht planbar aufgrund einer sehr hohen Nachfrage durch die Vereinigten Staaten in Europa.

Aufgrund knapper Verfügbarkeiten von Metallen, Produkten aus Kunststoffen sowie Glaswolle (Trennwandplatten und Klemmfilze), OSB und Schnittholz erhöhen sich aktuell die Lieferzeiten. Weitere kurzfristige Preissprünge können nicht ausgeschlossen werden. Fragen Sie bitte frühzeitig direkt in unseren Niederlassungen an.

Bitte berücksichtigen Sie die Preiserhöhungen in Ihren Verkaufs- und Angebotskalkulationen. Für Bauvorhaben und laufende Projekte, die über den Erhöhungszeitraum hinausgehen, bitten wir Sie, entsprechende Angebote in unseren Niederlassungen anzufordern. Alle Aufträge, deren Auslieferungen nach den zuvor genannten Terminen erfolgen, werden zu Neupreisen berechnet.

Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Wego Systembaustoffe GmbH
Andreas Krebs
Geschäftsführer Vertrieb und Marketing

ppa. Christian Polstermüller
Bereichsleiter Einkauf